

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 51 (1925)
Heft: 26

Artikel: Der Seitenkanal
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-457735>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„ und als aber die Rosen verblühten “ III. Akt IV. Szene „ da übermannten die aufsteigenden Tränen Gerta von Hartenfels. Sie mißtraute seiner Zurückkunft. Nur Egon blieb männlich.“ — Pause.

DER SEITENKANAL

Nichts mehr Echtes gibt's im Leben,
Für das Reine ist kein Platz!
Dessen ist das neuste Zeichen
Der Kanal — als Rhein er sagt!

Ja, man will den Strom umschiffen,
Und man schwimmt daneben hin.
Daraus muß doch irgend einem
Fließen irgend ein Gewinn.

Wozu einst die Seitenwege,
Wozu dienet solcher Schlich?
Basel aufwärts, ach, empfindet
Schmerzlich man den „Seitenstich“.

Doch die menschlichen Gewalten
Meistern heute die Natur,
Meinend, daß der Herr die Erde
Schuf zu solchem Zwecke nur.

Reis